

Murten, 23. Mai 2019
Pressecommuniqué

Vielseitige Politik in der Stadt Murten

An der letzten Sitzung der FDP-Fraktion wurde einmal mehr klar, wie vielseitig die politischen Themen der Stadt Murten aktuell sind und wie viel Autonomie auf der kommunalen Ebene doch noch vorherrscht. Da ist beispielsweise der positive Abschluss der Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von 2.6 Mio. CHF, über welchen sich die FDP Murten und Umgebung sehr freut. Sie begrüsst die Philosophie der Stadtverwaltung, einerseits eher vorsichtig zu budgetieren, andererseits jedoch auch bereit zu sein, die Budgetposten nicht auszuschöpfen, wenn dies nicht mehr oder nicht in diesem Jahr erforderlich ist. Sie dankt dem Gemeinderat für seine weitsichtige Planung und die gute Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft. Sie hofft, dass er die künftigen Herausforderungen, welche die Gemeindefinanzen auf unterschiedliche Art und Weise betreffen werden, ebenso gut meistern wird.

Die Fraktion unterstützt die Genehmigung des an der nächsten Generalratssitzung traktandierten Reglements über die Beiträge für Kinderbetreuungsplätze für Familien. Die Bestrebungen der Gemeinde Murten, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiterhin zu fördern, wird von der Fraktion begrüsst. Dies ermöglicht eine stärkere Beteiligung der Arbeitskräfte und mindert so den Mangel an Fachkräften, welcher aufgrund der demografischen Entwicklung demnächst noch deutlich zunehmen wird. Die FDP unterstützt ebenfalls die in Murten bereits früh eingeführten Elternbeiträge, die diesen eine eigenständige Wahl der Kinderbetreuungsplätze ermöglichen. Dies hat massgeblich dazu beigetragen, dass in unserer Region unter den Betreuungseinrichtungen ein gesunder Wettbewerb entstanden ist und heute ein sehr gutes Angebot von Kinderbetreuungsmöglichkeiten besteht. Diese Politik wird mit dem neuen Reglement fortgesetzt.

Die FDP nimmt zur Kenntnis, dass die Petition von zahlreichen Einwohnern von Jeuss und Salvenach zum letzten Herbst verabschiedeten Trinkwasser- und Abwasserentsorgungsreglement vom Gemeinderat entgegengenommen wurde. Sie begrüsst es, dass die darin erwähnten Kritikpunkte und Forderungen sorgfältig analysiert und auch in eine Gesamtbetrachtung einfließen werden. Sie wünscht sich vom Gemeinderat, dass er sowohl die Petitionäre als auch den Generalrat zu gegebener Zeit über die Ergebnisse dieser Analyse informiert.

Das letztthin von der Gemeinde Murten in der Presse vorgestellte Betriebs- und Gestaltungsprojekt «Ryf-Raffor-Meyland» wird die FDP nun genau prüfen und bei der nächsten Budgetdebatte um die Vergabe von Umsetzungskrediten im Generalrat weiterhin versuchen, Sinnvolles von Unnötigem zu trennen.

Die FDP-Fraktion freut sich auf anregende Diskussion an der morgigen Generalratssitzung.

Für die FDP Murten
Thomas Bula

Kontakte:

Thomas Bula, Generalrat und Parteipräsident, Telefon mobile 079 242 50 81